



öffentlich

Betreff:

Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 17.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

01.04.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Kommunale Immobilienservice (KIS) wird beauftragt, zukünftig frei werdende Finanzmittel aus dem Bereich Bildung und Sport für die sukzessive Umsetzung der Prioritätenliste des Integrierten Sportentwicklungsplans (14/SVV/0004) einzusetzen. Bei Veränderungen der Investitionsplanung sind die entsprechenden Gremien (AG Schulentwicklungsplanung, B/S) zu informieren.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gemäß Aufgabenstellung aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (09/SVV/1071) ist im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) von der Universität Potsdam, im Zusammenwirken mit dem Fachbereich Bildung und Sport und dem Stadtsportbund Potsdam e.V. die Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) für die Landeshauptstadt Potsdam erarbeitet worden. Der Integrierte Sportentwicklungsplan 2013 bildet die Orientierung für zukünftige Maßnahmen und Zielsetzungen bei der Entwicklung des Sports in der LHP.

Zukünftig frei werdende Finanzmittel sind in Absprache zwischen dem KIS und dem Fachbereich Bildung und Sport schnellstmöglich für die Umsetzung der Maßnahmen aus der Prioritätenliste einzusetzen.